



Trockene Momente wurden für Bewegung im Freien genutzt, trotz Regen gab es überall freundliche Gesichter



Bei dem recht feuchten Wetter verlagerten sich viele Spiele unter regensichere Pavillons. Gesellschaftsspiele waren diesmal besonders angesagt



Stolz präsentiert dieser Jungzüchter die zahlreichen Wimpel und Fahnenbänder als Zeugnis der aktiven Jugendarbeit seines Vereins

Petrus hat während des 4. Bundesjungendtreffens vom 26.-28. Juni in Zang das weltweit kostbare Gut „Wasser“ verschwenderisch über ganz Süddeutschland ausgeschüttet. Dabei hat er das riesige Zeltlager in unmittelbarer Nähe des Vereinsheims nicht ausgespart und wetterfeste Kleidung war notwendig.

Die am Samstag fotografisch festgehaltenen Eindrücke vermitteln unseren Lesern in etwa die trotzdem gute Stimmung unter den über 1 000 Jugendlichen und ihren Betreuern. Hauptorganisator dieses Treffens war der 1. Vorsitzende des ausrichtenden Kleintierzuchtvereins Zang, Zuchtfreund Rainer Barth. Er hat mit seinem großartigen Team diese enorme Herausforderung großartig gemeistert.

Angeschlossen waren diesem Bundesjungendtreffen das 28. Landesjungendtreffen des Landesverbandes Württemberg und Hohenzollern sowie das

15. Landesjungendtreffen des Landesverbandes Baden. Dem Aufruf des BDRG-Bundesjugendobmanns Armin Gersitz waren neben den Jugendgruppen aus den Landesverbänden Württemberg und Hohenzollern sowie Baden auch die Landesverbände Bayern, Hessen-Nassau und Thüringen vertreten.

Das Programm enthielt am Freitag eine Disco und nach Anbruch der Dunkelheit ein Fackellauf rund um den Ort Zang. Am Samstag waren Spiele und das bekannte „Dalli Pick“, eine Vorführung von Kunstflugtauben des Deutschen Flugroller-Clubs, Gruppe Baden-Württemberg, und eine Präsentation süddeutscher Farbentauben vorgesehen. Der Sonntag enthielt nach einem ökumenischen Gottesdienst einen Festzug mit Fahnenabordnungen.

Die Mannschaft der Ausrichter haben hier eine Höchstleistung vollbracht!

Text und Fotos: Heinz Meyer

# Bundesjungendtreffen



Die Versorgung der über 1 000 Teilnehmer über drei Tage war eine logistische Höchstleistung – der Dank waren strahlende Mienen



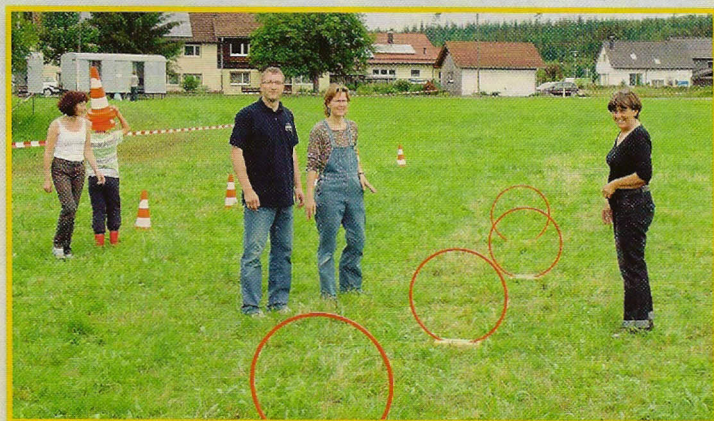
Hauptorganisator Rainer Barth (links) und der LV-Jugendleiter für die Sparte Kaninchen, Martin Dietz



Bundesjugendobmann Armin Gersitz (rechts) im Gespräch mit dem Schriftführer im LV Württemberg und Hohenzollern, Hans-Peter Wagner

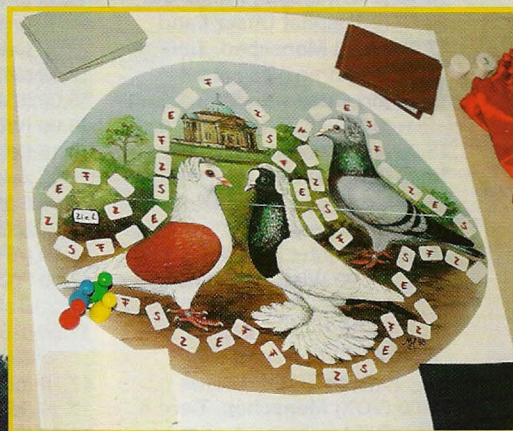


Platz ist auch im kleinsten Iglu-Zelt – drei Mädels vor ihrer Behauung während des drei Tage währenden Bundesjugendtreffens



Alles wurde vorbereitet, auch wenn das Wetter die zahlreichen vorgesehenen Spiele im Freien nicht programmgemäß zur Durchführung kommen ließ...

Der SV der Züchter süddeutscher Farbentauben nutzte die Gelegenheit, bei diesem Bundesjugendtreffen Werbung für ihre Rassen zu machen. Mit diesem Würfelspiel erinnern sie an ihre attraktiven Rassen



# 2009 in Zang

Begeisterung rief die Darbietung des Flugtaubenexperten Walter Zeeb mit seinen handzahmen Taklas und Agarantauben bei den Jugendlichen hervor



Extra für Armin Gersitz: Mittelhäuser auf den Flugkasten trainiert